

Das Problem mit der Ethik...

Der Firmenchef füllt seine Taschen auf Kosten der Aktionäre. Der Politiker macht Versprechungen, ohne auch nur daran zu denken, diese Versprechungen einzuhalten. Der Student „leiht“ sich Antworten aus, um die Prüfung zu bestehen. Der Prediger begeht Ehebruch im Namen der „unbefriedigten“ Bedürfnisse. Der Fahrer ignoriert das Tempolimit – er geht davon aus, dass er nicht erwischt werden wird. Der Anwalt berechnet seinem Kunden zu viel, um sein Einkommen zu verbessern. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen.

Angenommen, du stellst jemandem die Frage: „Hältst du dich für einen aufrichtigen Menschen?“ Fast jeder würde diese Frage mit einem „ja“ beantworten, einschließlich derer, die wir gerade erwähnt haben. Doch nur Menschen mit echter Integrität sind die Gleichen im Verborgenen und in der Öffentlichkeit. Der Herr liebt es, jene zu ehren, deren Herz nach seinem Sinn ist... die in seinen Augen aufrichtig sind. Er sagt:

LUKAS 16,10

Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu, und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch in vielem ungerecht.

Ethik

KULTURELLE ETHIK

Entscheidungen treffen, die auf populärer Meinung beruhen

- Lässt du dein Wertesystem davon beeinflussen, dass das „ohnehin jeder tut?“
- Hast du eine übertriebene Menge an Geld oder Zeit aufgewendet, in dem Versuch, die Anerkennung anderer zu gewinnen?

SITUATIONSETHIK

Entscheidungen treffen, die auf dem beruhen, was für den Augenblick gut zu sein scheint

- Hast du gelogen, um die Gefühle oder Wünsche einer anderen Person zu schützen?
- Hast du jemanden ermutigt, etwas zu tun, was dem Wort Gottes widerspricht, weil du meinst, „liebervoll“ handeln zu müssen?

GEFÜHLSABHÄNGIGE ETHIK

Entscheidungen treffen, die einzig und allein auf deinen Gefühlen beruhen

- Hast du gedacht: das kann nicht falsch sein, weil es sich so richtig anfühlt?

- Vertrittst du die Ansicht, dass es notwendig ist, deine Gefühle abzureagieren?

VERHALTENSETHIK

Entscheidungen treffen, die einzig und allein auf natürlichen Neigungen beruhen

- Hast du dein negatives Verhalten mit dem Argument gerechtfertigt: „Ich kann einfach nicht anders“?
- Führst du deine negativen Reaktionen auf deine Erziehung zurück?

PSALM 119,104

Aus deinen Vorschriften empfangen ich Einsicht. Darum hasse ich jeden Lügenpfad!

Argumente und Antworten

ARGUMENT: „Jeder besitzt Integrität, solange er seinem System der Ethik treu ist.“

ANTWORT: Von einem menschlichen Gesichtspunkt aus gesehen hast du zwar ein Maß an Integrität, wenn du deinem ethischen System völlig treu bist, doch du musst berücksichtigen, dass Gott das Universum erschuf und seine Gesetze erließ, die für alle Menschen gültig sind. Wenn dein moralisches System im Widerspruch zu seinem System steht, dann bist du von Gottes Gesichtspunkt aus gesehen im Unrecht. Echte Integrität ist so nicht möglich. (Psalm 24,1-4)

ARGUMENT: „Es gibt keine absoluten moralischen Richtlinien. Fragen des Rechts und Unrechts ändern sich von Person zu Person und von Kultur zu Kultur.“

ANTWORT: Moralische Richtlinien sind sowohl kultur- als auch geschichtsübergreifend. Es mag in einem bestimmten Land falsch sein, auf der rechten Straßenseite zu fahren, während das in anderen Ländern richtig ist, doch es ist in jedem Land falsch, eine Gruppe von Kindern zu überfahren und unschuldige Personen zu töten. Menschliche Gesetze beruhen zwar oft auf veränderlichen Vorstellungen, doch Gottes moralische Gesetze beruhen auf seinem unveränderlichen Wort. (Psalm 119,89)

PSALM 119,137-138

Gerecht bist du, HERR, und richtig sind deine Urteile. Du hast in Gerechtigkeit deine Zeugnisse geboten und in großer Treue.

Der Test der Wahrheit

Eine Überprüfung unserer ethischen Grundsätze

- Nimmt das Wort Gottes zu dieser Frage Stellung? (2. Korinther 4,1-2)
- Ist die Entscheidung nutzbringend? (1. Korinther 10,23)
- Ist die Entscheidung selbstsüchtig und geht sie auf die Kosten anderer? (1. Korinther 10,24)
- Ist diese Entscheidung ein Beispiel, dem jemand anderer folgen könnte? (1. Korinther 11,1)

Die Frage nach unserer Integrität

- Wähle ich diese Vorgehensweise, um in den Augen anderer gut auszusehen? (Galater 1,10)
- Habe ich nur den finanziellen Gewinn im Auge? (Sprüche 15,16)
- Bin ich bereit, dies zu tun, auch wenn es mir kein Lob einbringt? (Lukas 14,11)
- Tue ich etwas Unmoralisches, weil ich weiß, dass es niemand herausfinden wird? (Hebräer 4,13)

PSALM 119,89

In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest in den Himmeln.

Schlüssellers zum Auswendiglernen

PSALM 119,11

In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.

Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

PSALM 101

Tugend

- Lerne es, die Bedeutung moralischer Reinheit zu schätzen (1. Thessalonicher 4,7).
- Pflanze Gottes Wort in dein Herz ein (Römer 12,2).
- Erkenne, dass du von der Gnade Gottes abhängig bist (Psalm 26,2-3).
- Deine Identität soll auf Jesus Christus gegründet sein (2. Korinther 5,17).

- Erkenne, dass deine Kraft auf Christus beruht (Sprüche 3,26).
- Rechne damit, dass du geprüft und versucht werden wirst (Johannes 15,18-19).

JAKOBUS 1,2

Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen geratet,

2. PETRUS 1,4

... durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid:

„Die breite Vielfalt der Meinungen über Recht und Unrecht beweist, dass es keine absoluten moralischen Richtlinien gibt.“

ANTWORT: Dieses Argument ist falsch. Die Tatsache, dass bei einem *multiple choice-Test* mehrere Antworten vorgegeben werden, bedeutet nicht, dass alle Antworten korrekt sind. Meist ist nur eine Antwort korrekt. Wenn eine bestimmte Kultur eine bestimmte unmoralische Verhaltensweise akzeptiert, dann bedeutet das noch lange nicht, dass diese Verhaltensweise richtig ist.

PSALM 119,137-138

Gerecht bist du, HERR, und richtig sind deine Urteile. Du hast in Gerechtigkeit deine Zeugnisse geboten und in großer Treue.

„Eine demokratische Gesellschaft, die unsere Redefreiheit und Religionsfreiheit schützt, muss auch die Freiheit der Moral anerkennen und absolute moralische Richtlinien ablehnen.“

ANTWORT: Auch eine freie Gesellschaft kann an absoluten moralischen Richtlinien festhalten. Redefreiheit garantiert das Recht auf freie Meinungsäußerung, doch sie ist keine Garantie dafür, dass deine Meinung richtig ist. Ein offener Dialog befähigt die Leute oft dazu, ihren Irrtum zu erkennen. Eine Demokratie garantiert sowohl dein Recht, „recht“ zu haben, als auch dein Recht, falsch zu liegen.

PSALM 19,8-10

Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig und macht den Einfältigen

weise. Die Vorschriften des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des HERRN ist lauter und macht die Augen hell. Die Furcht des HERRN ist rein und besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt...

Weitere Themen

- Entscheidungen – Den Willen Gottes erkennen
- Gewohnheiten - Sich selbst in der Hand haben
- Lügen – Den Zerfall der Wahrheit aufhalten
- Manipulation – Die Fesseln, die uns kontrollieren, durchschneiden
- Stehlen – Den Dieb in deinem Herzen überwinden

Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.
Am Neuen Weg 3
D – 82041 Oberhaching
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27
E-Mail: info@precept-ministries.de
Internet: www.hopefortheheart.de
www.precept-ministries.de
Österreich
Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen
unseres Lebens*

*Ethik und Integrität
Der Gleiche im Verborgenen und in der
Öffentlichkeit*

(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)



HOPE
for the Heart

www.hopefortheheart.de